

(MUSTER - Dienstkräfte ohne Führungsverantwortung)

Anforderungsprofil	Stand: 02.09.2024 Ersteller/in: Hr. Lippold (Stellenzeichen): III C 2
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Abt. III - Geoinformation Ref. III C - Geobasisinformationssysteme
--

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: III C 22, EG 10 TV-L (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Entwicklung, Betreuung und Qualitätssicherung von digitalen Verfahren zur automatisierten Herstellung von kartographischen Produkten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung selbstständiger Entwicklungsarbeiten von Verfahren zur automatisierten Herstellung von kartographischen Produkten auf Basis des Digitalen Basis Landschaftsmodell (ATKIS-DLM) und der graphischen Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS); - Dokumentation der Entwicklungsschritte; Qualitätssicherung der Verfahren. <p>Bearbeitung und Qualitätssicherung der Landeskartenwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der Landeskartenwerke in verschiedenen Maßstäben - Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Landeskartenwerke; - Optimierung der eingesetzten kartographischen Verfahren auf Basis von Nutzeranforderungen; - Unterstützung bei der Automation in der Kartographie (z.B. Signaturierung, Generalisierung, Webkartographie)
-----------	---

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p>Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelorstudium in den Fachrichtungen Kartographie, Geoinformatik, Vermessung, Geoinformation oder eines artverwandten Studiengangs oder vergleichbare Fähigkeiten oder Erfahrungen</p>
-----------	--

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Gute Kenntnisse in der digitalen Kartographie und Webkartographie inkl. Generalisierungsmethoden		X		

3.1.2	Gute Kenntnisse über Funktion und Einsatz von Geoinformationssystemen z.B. ArcGIS, QGIS und in der Geodatenverarbeitung		X		
3.1.3	Kenntnisse im behördlichen Vermessungswesen insbesondere in der Topographie und in der Kartographie				X
3.1.4	Kenntnisse der in bundesweiten Gemeinschaftsprojekten der AdV entwickelten einheitlichen fachlichen Grundsätze zum Aufbau, Inhalt und Aktualisierung der Geobasisinformationssysteme des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere des „Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems“ (ATKIS) mit Schwerpunkt Präsentation und Bereitstellung der Daten				X
3.1.5	Kenntnisse der Standards für Geodatendienste des Open Geospatial Consortium (OGC) und der relevanten ISO-Standards, Erfahrungen mit Integration und Test entsprechender Services (z.B. API Tiles, API Features, WMS, WFS, WCS,)			X	
3.1.6	Programmierkenntnisse (Python oder ähnliches)		X		
3.1.7	Gute Kenntnisse bzgl. Datenbanksysteme und SQL, Kenntnisse in XML-Technologien		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ● Kann sich schnell auf neue/ veränderte Aufgaben einstellen ... ● Reagiert in schwierigen Situationen flexibel und angemessen und behält den Überblick ... 		X		
3.2.2	Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. ● hält Zeiten und Absprachen ein ... ● unterscheidet Aufgaben nach Prioritäten ● bezieht Betroffene und Beteiligte ein, akzeptiert Ideen und unterschiedliche Arbeitsweisen Anderer, wenn sie der Zielerreichung dienen ... 			X	
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. ● organisiert Arbeitsabläufe vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten ... ● berücksichtigt Gesamtzusammenhänge und Folgewirkungen ... 		X		
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				X

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ● bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen mit ein ● entscheidet sachgerecht und nachvollziehbar ● trifft klare und eindeutige Entscheidungen ... 				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ● arbeitet konstruktiv, vertrauensvoll und respektvoll mit anderen zusammen ● informiert zeitnah und aufgabenorientiert ● eignet sich erforderliches Wissen selbstständig an ● hört aktiv zu ... 		X		
3.3.2	Kooperationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ● respektiert Kolleginnen und Kollegen, unabhängig von der Hierarchieebene ... ● verhält sich offen und transparent ... ● vermittelt tragfähige Kompromisse ● reagiert auf Widerstand sachlich und ruhig 			X	
3.3.3	Dienstleistungsorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen. ● bereitet Informationen für Andere auf ... ● erläutert die Zusammenhänge ● nimmt sich angemessen Zeit für das Gespräch ... 			X	
3.3.4	Diversity-Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ● respektiert andere Menschen vorurteilsfrei ... ● berücksichtigt im Umgang mit anderen Menschen Unterschiedlichkeiten im Denken, Fühlen und Handeln ... ● ist offen für andere Verhaltensweisen und Denkmuster 				X
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 				X

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <p>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</p>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
	<p>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</p> <p>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p>				